



Hinweis:
 Letzte Ausgabe 2013
 sentix Professional Research
 am 09.12.!

sentix Eco Report Indicators for the Global Economy

09. Dezember 2013

Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Dr. Sebastian Wanke

Senior Analyst

sebastian.wanke@sentix.de



sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn
 Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Deutschland hebt ab, Euroland atmet durch

- **Der Gesamtindex für Euroland gibt im Dezember leicht um 1,3 auf 8,0 Punkte nach.** Grund hierfür ist eine leicht eingetrübte Wahrnehmung der konjunkturellen Lage. **Die Erwartungen der Anleger steigen jedoch auf den höchsten Stand seit April 2006!**
- Deutschland widersetzt sich einmal mehr der Entwicklung des Euroland-Aggregats. **Der deutsche Gesamtindex steigt um knapp zwei auf jetzt 32,1 Punkte** und damit auf den höchsten Stand seit Dezember 2010. Die Erwartungen erklimmen dabei wie im Vormonat ein neues Allzeithoch seit Einführung des Indikators vor rund fünf Jahren.
- **Der Gewinner des Monats sind allerdings die USA.** Für die Vereinigten Staaten steigt der Gesamtindex um über zehn Punkte und damit so stark wie selten zuvor. **Das treibt auch den Gesamtindex für das globale Aggregat, der weiter zunimmt und nun so hoch notiert wie seit April 2011 nicht mehr.**

Statistik

Umfragezeitraum: **05.12.-07.12.2013**

Teilnehmer an der Umfrage: **896**
 (davon Institutionelle: **216**)

sentix Indikationen für anstehende Markt Ereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Markt-ereignisse und die Erwartungen, die sich aus bereits veröffentlichten **sentix-Daten** hierfür ableiten lassen.

sentix – first mover advantage!

16.12.2013 - **Flash-PMIs** (verarbeitendes Gewerbe): starker Anstieg für die **USA**, Verbesserungen auch für **China** und **Euroland** (hier auf ca. 52,5 Punkte)

17.12.2013 - **ZEW-Konjunkturerwartungen** (Deutschland): 60 Punkte-Marke sollte nun überschritten werden

18.12.2013 - **ifo Geschäftsklima**: Anstieg auf etwas über 110 Punkte

09.01.2013 - **Economic Sentiment** (Euroland): Zunahme auf gut 99 Punkte

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Dezember 2013**

Euroland	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13
Gesamtindex	-12.6	-4.9	6.5	6.1	9.3	8.0
Headline Index						
- Lage	-30.5	-22.3	-8.8	-8.5	-3.3	-6.3
- Erwartungen	7.3	14.3	23.0	21.8	22.8	23.3

Höchster Wert seit April 2006



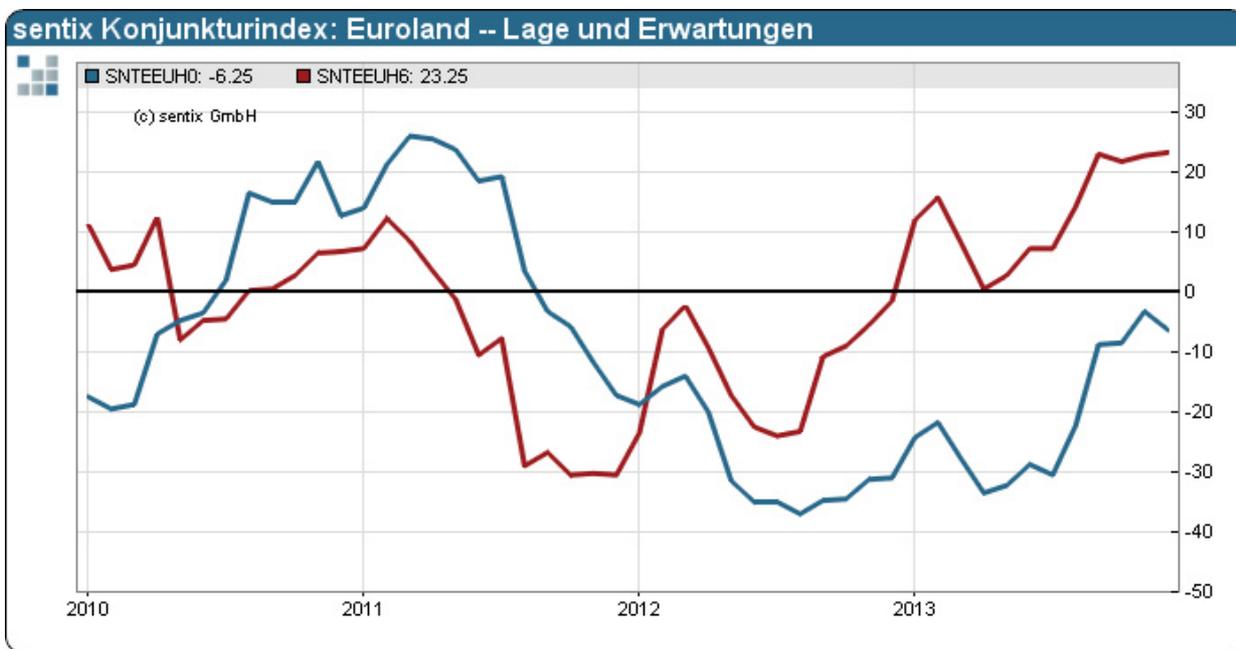
Hinweis:
Letzte Ausgabe 2013
sentix Professional Research
am 09.12.!

Kommentierung der Umfrageergebnisse von Dezember 2013

Deutschland hebt ab, Euroland atmet durch

Der Gesamtindex für Euroland gibt im Dezember leicht um 1,3 auf nun 8,0 Punkte nach. Grund hierfür ist eine leicht eingetrübte Wahrnehmung zur konjunkturellen Lage. Die Erwartungen der Anleger steigen hier jedoch auf den höchsten Stand seit April 2006! Deutschland widersetzt sich einmal mehr der Entwicklung des Euroland-Aggregats. Hier steigt der Gesamtindex um knapp zwei auf jetzt 32,1 Punkte und damit auf den höchsten Stand seit Dezember 2010. Die Erwartungen erklimmen dabei wie im Vormonat ein neues Allzeithoch seit Einführung des Indikators vor rund fünf Jahren. Der Gewinner des Monats sind allerdings die USA. Für die Vereinigten Staaten steigt der Gesamtindex um über zehn Punkte und damit so stark wie selten zuvor. Das treibt auch den Gesamtindex für das globale Aggregat, der weiter zunimmt und nun so hoch notiert wie seit April 2011 nicht mehr.

Mit hohen konjunkturellen Erwartungen sind die Anleger in das Jahr 2013 gestartet, mit noch höheren verlassen sie es: Der sentix Gesamtindex für die Euroland-Konjunktur gibt im Dezember zwar leicht um 1,3 auf 8,0 Punkte nach, doch seine Erwartungskomponente legt weiter um 0,5 auf jetzt 23,3 Punkte zu. Das ist ihr höchster Stand seit April 2006! Eine Erwartungsblase? Wohl eher nicht. Zumindest wurden dieses Jahr die Erwartungen weitgehend erfüllt, selbst wenn sie im Frühjahr auch einmal etwas nach unten korrigiert werden mussten. Denn die Lagebeurteilung hat sich im Laufe der vergangenen zwölf Monate spürbar verbessert und notiert nun nur noch unweit der Nulllinie, bei der die Investoren den Zustand der Konjunktur als normal betrachten. Auf die hohen Erwartungen ist also 2013 eine deutliche Erholung der Euroland-Konjunktur gefolgt! Und genau das hatten diese angezeigt.



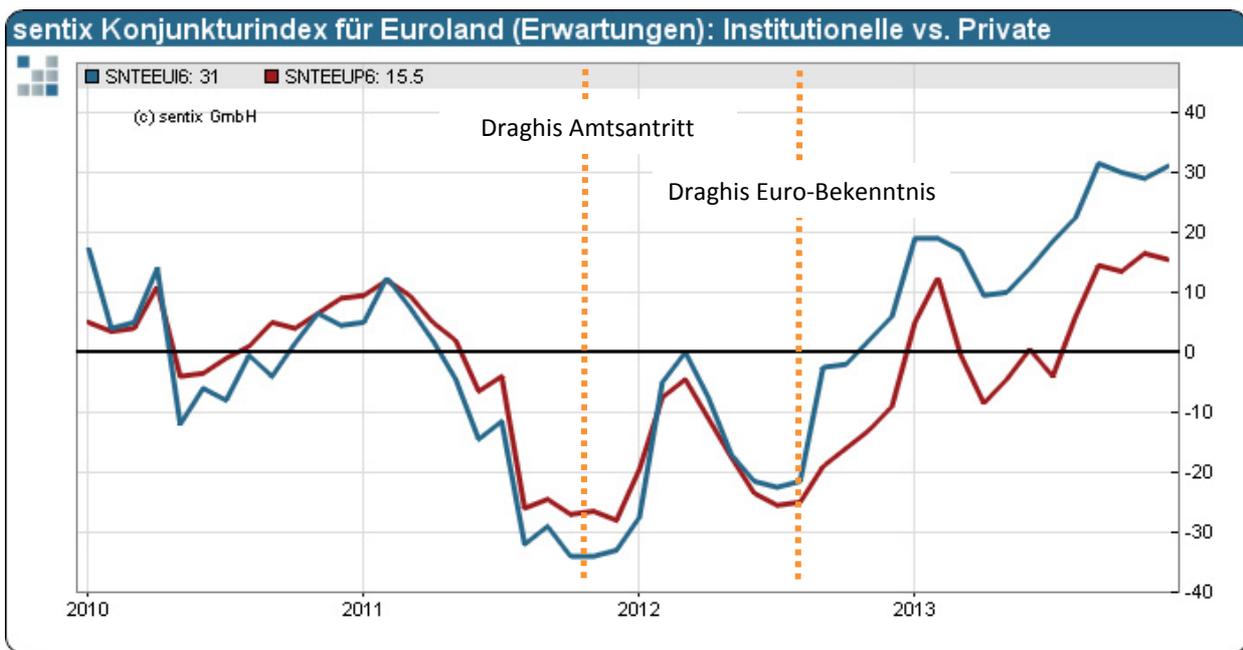
sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)

Ein Blick in die Details verrät zudem, dass die positive Entwicklung bei den Erwartungen noch nicht das Ende der Fahnenstange gewesen sein sollte. Denn die Privatanleger sind immer noch deutlich skeptischer als die Institutionellen. Und häufig folgen sie erst mit einer gewissen Verzögerung der Einschätzung der Investmentprofis. Für das Auseinanderlaufen der Erwartungshaltung der Privaten und der Investmentprofis ist offensichtlich in den Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) verantwortlich. Denn erst seit Mario Draghis Amtsantritt als EZB-Präsident



Hinweis:
Letzte Ausgabe 2013
sentix Professional Research
am 09.12.!

Ende 2011, mit dem sich die Geldpolitik der EZB fundamental änderte, hat sich die Erwartungslücke zwischen Institutionellen und Privaten angefangen zu bilden (s. Grafik unten). Tatsächlich hat seitdem aber Euroland aus der Rezession gefunden und sich nach und nach wieder Vertrauen bei den Wirtschaftssubjekten aufgebaut – was letztlich auch am bereits beobachtbaren Anstieg der Konjunkturerwartungen der Privaten selbst abzulesen ist. Die Privaten glauben bislang weniger an die Durchsetzungskraft der Notenbankpolitik. **Überdies muss nicht befürchtet werden, dass sich die Erwartungen der Institutionellen demnächst spürbar eintrüben**, sich die Lücke also gleichsam „von oben“ schließt. Denn die Konjunkturerwartungen der Profis haben sich in den letzten Monaten robust gezeigt, streben nun sogar weiter nach oben und hatten in der Vergangenheit auch schon höhere Niveaus erreicht.



sentix Konjunkturindex für Euroland (Erwartungen): **Institutionelle (blau)** und **Private (rot)**

Hinweis in eigener Sache:



Welchen **Einfluss diese Entwicklungen auf Aktien-, Renten-, Rohstoff- und Währungsmärkte im Jahr 2014** haben dürften, präsentieren wir in unserem **Jahresausblick** mit dem Titel „**Die Zucht der Notenbanken**“, den Sie sich auf unserer Homepage sichern können. Bestellen Sie sich Ihr persönliches Exemplar oder überreichen Sie Ihren Kunden ein Stück **Kapitalmarktexpertise der besonderen Art** als erfrischenden Neujahrsgruß. Der Verkauf ist wie auch in den vergangenen Jahren streng limitiert. Zögern Sie nicht, wir unterbreiten Ihnen sehr gerne ein individuelles Angebot:

<http://www.sentix.de/index.php/My-sentix-News/sentix-jahresausblick-2014.html>



Hinweis:
 Letzte Ausgabe 2013
 sentix Professional Research
 am 09.12.!

Deutschland – Ein Land hebt (sich) ab

Deutschland bleibt in Euroland die Ausnahmeerscheinung in Sachen Konjunkturwahrnehmung der Anleger. Der deutsche Gesamtindex steigt im Dezember wiederum um 1,9 Punkte und notiert jetzt bei 32,1 Zählern. Dabei steigen die 6-Monats-Erwartungen wie schon im Vormonat auf ein neues Allzeithoch seit Einführung des Indikators vor rund fünf Jahren. Auch die konjunkturelle Lage wird abermals freundlicher als im Vormonat beurteilt. Interessant ist hier, dass bei dieser Komponente nun die Lücke zwischen Institutionellen und Privaten geschlossen ist. Bei den Erwartungen hingegen liegt das Niveau der Institutionellen weiterhin höher als das der Privatinvestoren. Doch letztere holen nun auf! Das ist durchaus ein Fingerzeig für die Entwicklungen, die noch für Euroland zu erwarten sind (s. obige Ausführungen).

Deutschland	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13	
Gesamtindex	18.4	20.3	28.4	28.3	30.2	32.1	Höchster Wert seit April 2011
Headline Index							
- Lage	27.7	30.1	39.6	39.7	41.1	42.3	Höchster Wert seit August 2011
- Erwartungen	9.5	10.9	17.7	17.3	19.9	22.3	Höchster Wert seit Umfragestart 2009
Institutionelle Anleger							
- Lage	29.7	31.4	40.9	41.1	42.4	42.3	
- Erwartungen	15.0	16.3	22.9	21.7	25.5	27.2	
Privatanleger							
- Lage	25.7	28.7	38.3	38.3	39.7	42.3	
- Erwartungen	4.0	5.5	12.5	12.9	14.3	17.4	

Für die anderen deutschen Stimmungsindikatoren, also für die **ZEW-Konjunkturerwartungen** bzw. das **ifo Geschäftsklima**, zeigt die Dezember-Entwicklung der sentix-Indizes abermals **klare Verbesserungen** an. Der **ZEW-Index** sollte auf etwas über **60 Punkte** steigen, der **ifo-Index** auf über **110 Punkte**. sentix – first mover advantage!

Das smarte Index-Investment

sentix Fonds Aktien Deutschland
 "Qualität und Sentiment"

Produktinformation der sentix Asset Management GmbH (Weitere Infos unter www.sentix-am.de)



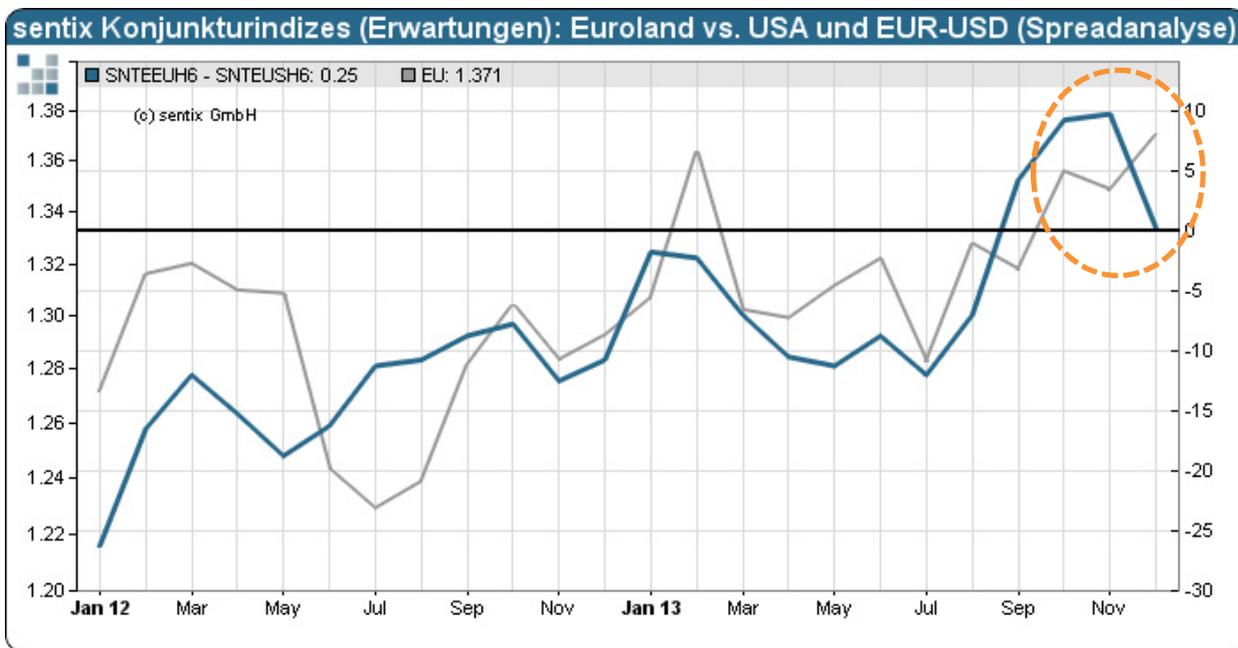
Hinweis:
 Letzte Ausgabe 2013
 sentix Professional Research
 am 09.12.!

USA – Befreiungsschlag

Die Haushaltsstreitigkeiten sind aktuell kein Thema und jetzt begeistern auch noch starke Zahlen vom Arbeitsmarkt: Die Anleger nehmen die US-Konjunktur im Dezember als viel stärker wahr als noch im Vormonat. **Der Gesamtindex für die USA explodiert nach drei Rückgängen in Folge förmlich. Er steigt um über zehn Punkte und notiert nun so hoch wie seit August 2004 nicht mehr!** Die Verbesserungen sind dabei gleichermaßen bei der Lagebeurteilung als auch bei den 6-Monats-Erwartungen zu finden.

USA	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13	
Gesamtindex	22.1	25.0	24.8	16.8	16.2	26.5	Höchster Wert seit August 2004
Headline Index							
- Lage	25.0	28.8	31.0	21.3	19.5	30.0	
- Erwartungen	19.3	21.3	18.8	12.5	13.0	23.0	Höchster Wert seit Januar 2004

Bemerkenswert an der Entwicklung des sentix Konjunkturindex für die USA ist in diesem Monat zudem Folgendes: Seit dem Sommer hatte sich bei den Konjunkturerwartungen die relative Position der USA gegenüber Euroland kontinuierlich verschlechtert. Im Dezember hat sich das jetzt sprunghaft verändert. **Das spricht für eine anstehende US-Dollar-Stärke gegenüber dem Euro** (s. Grafik unten)!



sentix Konjunkturindex: Differenz der Erwartungen für Euroland und die USA (blau) und EUR-USD-Kurs (grau)



Hinweis:
 Letzte Ausgabe 2013
 sentix Professional Research
 am 09.12.!

Japan – Novemberscharte ausgewetzt

Die Anleger schenken den „Abenomics“ wieder mehr Vertrauen: **Der Gesamtindex für Japan kann im Dezember seinen empfindlichen Rückgang vom Vormonat überkompensieren, steigt um 3,3 Punkte und notiert nun mit 18,7 Zählern auf dem höchsten Stand seit Juli 2007.** Vor allem die Erwartungen der Investoren ziehen diesen Monat vor dem Hintergrund eines wieder befreit wirkenden japanischen Aktienmarktes und eines wieder deutlich schwächeren Yens abermals spürbar an.

Japan	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13	
Gesamtindex	12.3	14.5	14.1	18.1	15.4	18.7	Höchster Wert seit Juli 2007
Headline Index							
- Lage	9.0	11.8	15.0	18.0	16.8	18.0	
- Erwartungen	15.8	17.3	13.3	18.3	14.0	19.5	Höchster Wert seit Februar 2013

Emerging Markets – Asien ex Japan besonders stark

Die Dezember-Daten für die Emerging Markets-Regionen erscheinen auf den ersten Blick als gemischt. Der Gesamtindex für Asien ex Japan steigt merklich und notiert nun so hoch wie seit März nicht mehr. Dafür fallen die Indizes für Osteuropa und Lateinamerika jeweils leicht. **Hier steigen aber in beiden Fällen – wie auch bei Asien ex Japan – die Erwartungskomponenten. Damit ergibt sich für die kommenden Monate ein positives Bild für die Schwellenländer.**

Asien ex Japan	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13	
Gesamtindex	12.3	14.0	15.1	21.6	23.0	26.0	Höchster Wert seit März 2013
Headline Index							
- Lage	17.3	16.0	16.0	23.0	26.5	29.3	Höchster Wert seit Juni 2013
- Erwartungen	7.5	12.0	14.3	20.3	19.5	22.8	Höchster Wert seit März 2013

...weitere Tabellen s. nächste Seite



Hinweis:
 Letzte Ausgabe 2013
 sentix Professional Research
 am 09.12.!

Osteuropa	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13
Gesamtindex	-2.1	2.2	3.9	6.7	8.2	7.7
Headline Index						
- Lage	-6.5	-2.8	-1.5	1.8	4.0	1.8
- Erwartungen	2.5	7.3	9.5	11.8	12.5	13.8

Lateinamerika	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13
Gesamtindex	-1.5	2.2	-1.5	5.7	4.8	3.6
Headline Index						
- Lage	-5.0	-2.5	-8.8	0.0	0.3	-3.0
- Erwartungen	2.0	7.0	6.0	11.5	9.5	10.5

Globales Aggregat – Fünfter Anstieg in Folge, Treiber sind dieses Mal die USA

Der Gesamtindex für das globale Aggregat steigt nun schon den fünften Monat in Folge. Dieses Mal wechseln allerdings die Auftriebskräfte: War es seit dem Sommer vor allem Euroland, das für die Verbesserungen im globalen Aggregat sorgte, sind es zum Jahresschluss nun die USA. **Das ist als durchaus positiv zu werten, gibt es doch derzeit keine Region, die das globale Aggregat nachhaltig bremst. Außerdem bewegen sich Lagebeurteilung und Erwartungskomponente ziemlich gleichförmig nach oben. Das deutet auf eine besonders stabile Entwicklung hin, die eine hervorragende Basis für die Konjunktur im kommenden Jahr darstellt.** Dem globalen Aggregat des sentix Konjunkturindex folgend, sollten auch der Welt-Einkaufsmanagerindex sowie der OECD Leading Indicator bei ihren nächsten Veröffentlichungen weitere Verbesserung anzeigen!

Globaler Index	Jul 13	Aug 13	Sep 13	Oct 13	Nov 13	Dec 13
Gesamtindex	8.2	11.8	13.8	14.7	15.4	18.9
Headline Index						
- Lage	6.1	9.0	11.8	12.7	14.3	17.0
- Erwartungen	10.3	14.7	15.8	16.8	16.5	20.8

Höchster Wert seit April 2011

Höchster Wert seit März 2012

Höchster Wert seit Februar 2013



Hinweis:
Letzte Ausgabe 2013
sentix Professional Research
am 09.12.!

Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Hinweis:
Letzte Ausgabe 2013
sentix Professional Research
am 09.12.!

Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.